

Archiv v. Wrede Amecke.

1603 Dez. 26. (auf tagh St. Stephani prothomartiris)

Christoffer Schade zur Salwei und sein Sohn Henrich Bernhardt beurkunden, daß der Schwager des ersteren Joist Westvalen zu Calle alle Schuldverschreibungen auf seinem Hof zu Cobbenrodt, nämlich 100 Reichstaler und 220 schlechte Taler für den kurfürstlichen Landschreiber Rudolff Höningh, den fürstenbergischen Rentmeister zu Bilstein Ludowigh v. Stockhausen und für den eigenhörigen Inhaber des Hofes zu K. Peter Raidt 60 schlechte Taler eingelöst und ihm außerdem 100 Taler dazu vorgestreckt hat, wofür er ihm alle Einkünfte aus dem genannten Hof verschreibt, sich aber das Recht der Wiederlöse vorbehält.

Zeugen: Thoniss Kramer, Bürgermeister zum Grevenstein, und Lambert Friedeboling, Gerichtsschreiber zu Calle.

Siegel des Ausstellers und des Richters zu Esslebe.

Johann Kramer an Pressel.

Or., Perg., deutsch.